

Antrag Nr.: A0062/20
Datum: 18.03.2020

A N T R A G

Fraktion AfD

Gegenstand:

Freihaltung von Rettungswegen am Freibad Wostra

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Sicherstellung der Freihaltung der Rettungswege zum Freibad „Wostra“,

1. geeignete Flächen im Umfeld des Freibades zu identifizieren, die als Parkflächen während der Badesaison ausgewiesen werden können.
2. Bis zum 30.09.2020 den zu beteiligenden Gremien eine Vorlage mit Lösungsvorschlägen zur Beseitigung dieses parkräumlichen Defizits zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Lösungsvorschläge sollten hierbei Angaben zum zeitlichen Bedarf bis zur Realisierung, Angaben zur Finanzierung und möglichen Risiken bei der Umsetzung enthalten.

Beratungsfolge

Plandatum

Ältestenrat	23.03.2020	nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften		nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Stadtbezirksbeirat Leuben		öffentlich	beratend
Ausschuss für Finanzen		nicht öffentlich	beratend

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften		nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

Begründung:

Gemäß Anfrage AF0142/19 wurden im vergangenen Jahr während der 114 Öffnungstage des Freibades Wostra 585 Parkverstöße festgestellt. Eine Vielzahl dieser Parkverstöße entstanden hierbei auf der Straße „An der Wostra“, die als Feuerwehr- und Rettungszufahrt für das Freibad dient.

Zu Spitzenzeiten besuchten im Jahr 2019 knapp 3000 Badegäste das Freibad, dem gegenüber stehen 35 verfügbare Parkplätze, die zudem noch mit dem ansässigen Kanu-Verleih und dem Campingplatz geteilt werden müssen. Insbesondere für Familien mit Kleinkindern und Badegepäck und auch für Gäste aus dem Dresdner Umland ist die Anreise per ÖPNV oder per Fahrrad nicht immer umsetzbar.

Aus diesem Grund soll mit diesem Antrag die Verwaltung beauftragt werden, auf Grundlage des Bedarfs praktikable Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Im einfachsten Fall wäre hier eine Freigabe der östlichen Fläche des Bad-Geländes hinter dem Umkleide-Gebäude als temporäre Parkfläche an Tagen mit besonders hohem Besucheraufkommen denkbar. Weiterführend sollte aber auch Möglichkeit der Entwicklung von unversiegelten Parkflächen (ähnlich wie am FKK-Bad Wostra) östlich der Wilhelm-Weitling-Straße, zwischen „An der Wostra“ und Tronitzer Straße oder westlich der Wilhelm-Weitling-Straße zwischen Siedlerstraße und Damaschke-Straße in Betracht gezogen werden.

Als Hindernisse wären hierbei das Landschaftsschutzgebiet in seinen derzeit gültigen Grenzen östlich, sowie eine Ausgleichsmaßnahme westlich der benannten Straße bei der Lösungsfindung zu berücksichtigen bzw. zu beheben. Die Verwaltung ist angehalten im Rahmen der Lösungsfindung noch weitere, hier nicht genannte Vorschläge zu unterbreiten.

Wolf Hagen Braun
Fraktionsvorsitzender

Anlagenverzeichnis:

-